

Kletterspaß in der Sülzfelder Kirche geplant

Die Sektion Meiningen des Deutschen Alpenvereins (DAV) will im Sülzfelder Kirchturm eine Kletteranlage schaffen. Zur Jahreshauptversammlung wurde über das Vorhaben informiert.

Meiningen – Jacob Steinke, aktiver Kletterer und einer der Betreuer der DAV-Kletterjugend, präsentierte den Mitgliedern des Alpenvereins zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag in Meiningen eine interessante 3D-Grafik. Aus allen Blickwinkeln konnte sich so ein Eindruck von der geplanten Kletteranlage mit den verschiedenen Elementen in der Sülzfelder Kirche gemacht werden. Die Anwesenden waren sich einig: Dieses Projekt sollte unbedingt angegangen werden. „Bei derzeit etwa 25 kletterbegeisterten Kindern und vielen Erwachsenen muss eine moderne Möglichkeit zur

Ausübung dieses Sports für unsere Sektionsmitglieder geschaffen werden“, sagte der Vorsitzende Gunter Ungerecht. Das Projekt sei bereits vom Verantwortlichen für künstliche Kletteranlagen im DAV-Hauptverband, Elias Hittaler, begutachtet worden.

„Vorteil für beide Seiten“

Nach Vorstellung im Baureferat des Kreiskirchenamtes soll nun eine Nutzungsvereinbarung über die Räume abgeschlossen werden, sagte Ungerecht. Zu der Kletteranlage gab es bereits verschiedene Gespräche mit dem Sülzfelder Kirchenrat und der Kirchenbaureferentin Karin Schneider. „Das ist ein Projekt zum Vorteil für beide Seiten: Denn auch die Kirche rückt damit wieder mehr ins öffentliche Blickfeld“, ist sich der Vereinsvorsitzende sicher. Im Zuge des Verfahrens müsse auch ein Gutachten zur Statik erstellt und eine Planung für die technische Ausstattung nebst Wärmedämmung, Elektroanschlüssen, Beleuchtung, Heizmöglichkeiten erarbeitet werden.



Die Sektion Meiningen des Deutschen Alpenvereins will eine Kletteranlage im Sülzfelder Kirchturm schaffen.

Foto: M. Hildebrand-Schönherr

Die Planungen will der Alpenverein in diesem Jahr erstellen und auch die rechtlichen Voraussetzungen schaffen.

Dann soll Wand für Wand die Um-

setzung folgen. Über die Kosten wurde noch nicht informiert.

Die Meininger Sektion ist im Vergleich zum Vorjahr um 28 auf 330 Mitglieder gewachsen. Dazu gehören

54 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und 23 Junioren im Alter bis 25 Jahre.

Gunter Ungerecht ließ das vergangene Sektionsjahr in seinem Rechenschaftsbericht Revue passieren. Dabei hob er erfreut die ständig steigenden Mitgliederzahlen hervor und betonte, dass die Aus- und Weiterbildungen von Fachübungsleitern, Jugendleitern, Vorstandsmitgliedern und anderen Aktiven einen immer größeren Stellenwert einnimmt.

Seinen Dank richtete der Vereinschef an Cornelia Geringer, die bisher alle Mitteilungshefte der Sektion in sehr guter Qualität erarbeitete und gestaltete, nun aber den Job an den Nagel hängt. Nunmehr wurde eine Redaktionsgruppe aus vier Mitgliedern gebildet, um das hohe Niveau fortzuführen. Zur Gruppe gehören: Dr. Andreas Seifert, Angelika und Claudia Fernkorn sowie Mandy Wellner.

Beteiligen wird sich die Sektion auch in diesem Jahr am Umzug zum Meininger Stadtfest und am Städtewettstreit Mission Olympic. Die Ju-

gend wird mit der mobilen Kletterwand vor Ort sein und eventuell gibt es auch noch eine Abseil-Aktion für Jedermann am Meininger Kirchturm.

Zur Jahreshauptversammlung wurden auch die Mitgliedsbeiträge angehoben. Hauptgrund dafür seien die gestiegenen Umlagebeiträge an den Hauptverein, so Ungerecht. Im Hauptverein wie auch in der Sektion sowie bei der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit schlagen sich die immer weiter steigenden Kosten etwa bei Energie, Sprit oder Versicherungen auf den Vereinshaushalt nieder. Der Vorschlag des Vorstandes wurde nach der Diskussion bei drei Stimmenthaltungen angenommen. Der Jahresmitgliedsbeitrag wird danach ab Januar 2013 für ein Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr auf 55 Euro und für den Ehe- oder Lebenspartner auf 35 Euro steigen. Der Familienbeitrag, bei dem auch alle Kinder bis 18 Jahren zuzählen, erhöht sich auf 90 Euro.

www.dav-meiningen.de